

Abstract – Master-Thesis

Titel: Das Berufsbild des Bauwerksabdichters

Untertitel: Durch Aus- und Weiterbildung zum Bauwerksabdichter

Name AutorIn:

Werner Jandrisits

Seitenanzahl: 95

Name AutorIn:

Seitenanzahl:

Hintergrund: Der Bauwerksabdichter ist in Österreich kein Beruf, den man in Form einer Lehre erlernen kann. Vorliegende Arbeit beschäftigt sich damit aufzuzeigen, über welches Fachwissen ein Bauwerksabdichter verfügen sollte, welche Institutionen Aus- und Fortbildungen für diesen Fachbereich anbieten und wie eine Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Bauwerksabdichter aussehen könnte.

Forschungsfrage 1: Welche Tätigkeiten umfasst das Arbeitsfeld eines Bauwerksabdichters?

Forschungsfrage 2: Welche Inhalte muss eine qualifizierte Ausbildung umfassen, um den Bauwerksabdichter für seine Tätigkeit zu qualifizieren.

Forschungsfrage 3: Werden die vermittelten Inhalte der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten den aktuellen Ständen der Technik gerecht, um eine Reduktion von Feuchtigkeitsschäden an Bauwerken zu erreichen?

Methode: Einsichtnahmen in Seminarprogramme zeigen, welche einschlägigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Bildungseinrichtungen und den Herstellern von Abdichtungen dem Bauwerksabdichter angeboten werden.

Ergebnisse: Nur hochqualitative Aus- und Fortbildungen können sicherstellen, dass der Bauwerksabdichter den Herausforderungen der Planung und Ausführung von Abdichtungen und Beschichtungen gewachsen ist. Die handwerklich-technisch hochanspruchsvollen Tätigkeiten des Bauwerksabdichters lassen erkennen, dass eine Ausbildung zum Bauwerksabdichter in Form eines Lehrberufs äußerst notwendig erscheint.

BetreuerIn: Mag. Erich Kremsmair, MBA

Weitergabe gesperrt: Ja | Nein

Datum:

Schlagwortkatalog: Bauwerksabdichtung, Bauwerksabdichter, Abdichtung, Beschichtung, Ausbildung, Weiterbildung, Spezialisierung, Bauschäden